RENNEN 1

PRESS RELEASE Norisring

21/06/03

Sensationssieg von Robert Kubica

Einen sensationellen Sieg feierte der Pole Robert Kubica bei seiner Premiere in der Formel 3 Euro Serie: Nach zwei Monaten Verletzungspause nach einem Autounfall vor dem Saisonauftakt gewann der Prema-Powerteam-Pilot mit seinem Dallara-Opel das Samstagsrennen auf dem Norisring.

Von so einem Comeback hatte Robert Kubica vermutlich nicht zu träumen gewagt. Nachdem er trotz einer Plastischiene an seinem verletzten rechten Arm schon im Qualifying mit einer starken Leistung überzeugt hatte, setzte er im Rennen auf dem anspruchsvollen Stadtkurs noch eins drauf und feierte im ersten Formel-3-Rennen seiner Karriere den ersten Sieg.

Aus der ersten Reihe erwischte der Franzose Oliviert Pla (ASM F3) mit seinem Dallara-Mercedes den besten Start und eroberte die Führung. In der 10. Runde musste er allerdings den verbissen attackierenden Robert Kubica passieren lassen, und wenig später verlor er auch den zweiten Platz nach einer Kollision ausgerechnet mit seinem Landsmann und Teamkollegen Alexandre Premat. Neuer Zweiter war der Österreicher Bernhard Auinger (Superfund-TME), musste seinen Dallara-Tom´s-Toyota allerdings sieben Runden vor dem Ziel mit Motorschaden abstellen.

Hinter Robert Kubica belegte der Deutsche Timo Glock (Opel Team KMS) mit seinem Dallara-Opel nach einer starken Leistung den zweiten Platz. Dritter wurde Olivier Pla vor dem Australier Ryan Briscoe (Prema Powerteam), dem souveränen Spitzenreiter der Formel 3 Euro Serie, der mit seinem Dallara-Opel nur vom 13. Startplatz ins Rennen gegangen war und sich mit einer sehenswerten Aufholjagd bis auf den vierten Platz vorkämpfte.

Robert Kubica (Prema Powerteam): „Nach meinem Unfall habe ich geglaubt, ich könnte erst gegen Ende dieser Saison wieder fahren. Mein erster Sieg in meinem ersten Rennen ist eine tolle Sache. Körperlich ist eigentlich wieder alles in Ordnung, ich muss aber im Rennen noch verstärkt mit meinem linken Arm arbeiten. Es war ein harter Kampf mit Alexandre und Olivier. In der ersten Runde wollte ich schon überholen, machte aber einen Fehler. Ich musste wirklich alles geben, um Olivier zu überholen."

Timo Glock (Opel Team KMS): „Ich hatte keinen guten Start, aber die Kollision zwischen Alexandre und Olivier war gut für mich. Auch vom Ausfall von Bernhard habe ich profitiert. Heute war das Glück auf meiner Seite."

Olivier Pla (ASM F3): „Ich bin mit diesem Rennen natürlich nicht sehr zufrieden. Mein Start war sehr gut, aber dann hat mich Alexandre berührt. Schade, aber that´s racing."

KUMHO TYRES
DEKRA
ATS LEICHTMETALLRÄDER
BOSCH

DMSB Deutscher Motor Sport Bund e.V.
Press Officer : Claus-Peter ANDORKA
Hirschbergstr. 41
71679 Asperg - DEUTSCHLAND
Tel: + 49 (0) 7141 220313
Fax : + 49 (0) 7141 220314
press@f3euroseries.com

FÉDÉRATION FRANÇAISE FFSA DU SPORT AUTOMOBILE
Press Officer : Philippe SOULET
7, rue Alsace Lorraine
42000 Saint-Etienne - FRANCE
Tel : + 33 4 77 41 58 03
Fax : + 33 4 77 41 32 14
press@f3euroseries.com